

EDITORIAL	1
THEMENSCHWERPUNKT MASCHINELLE ÜBERSETZUNG	
Zum Themenschwerpunkt Maschinelle Übersetzung	4
Haller, J.: Forschungssysteme für maschinelle Übersetzung – ein Überblick	5
Haller, J.: EUROTRA – gegenwärtiger Stand und Planung 1987/88	8
Haller, J.; Reyle, U.: Statusseminar zu EUROTRA-D und Begleitforschung im Februar 1987	10
Schmidt, P.: Syntaktische Analyse deutscher Sätze im EUROTRA-Formalismus – Konfigurationale und relationale Struktur	12
Zelinsky-Wibbelt, C.: Die Überführung von relationalen Strukturbeschreibungen in die Interface-Struktur– Überlegungen zur EUROTRA Interface-Struktur	15
Steiner, E.: Grundprinzipien und Vorschläge für eine semantische Beschreibung von Argumentstrukturen – Überlegungen zur EUROTRA Interface-Struktur	17
Zelinsky-Wibbelt, C.: Lexikalische Disambiguierung mit semantischen Merkmalen – Überlegungen zur EUROTRA Interface-Struktur	19
Schütz, J.: EUROTRA-Software-Entwicklung	21
Der Aufbau mehrsprachiger Lexika mit dem Lexikonsystem MULI, <i>Brustkern, J.</i>	24
Semantik und Generierung – Bericht über den Zweiten Externen Workshop der EUROTRA-D- Begleitforschung, <i>Hauenschild, C.; Busemann, S.</i>	26
FACHBEITRÄGE	
Kipke, U.; Wille, R.: Formale Begriffsanalyse – erläutert an einem Wortfeld	31
Phonetische Beiträge zur maschinellen Spracherkennung:	
Schweisthal, P.; Schweisthal, Th.: Die Extremwertanalyse im Zeitbereich als Möglichkeit der automatischen Spracherkennung	37
Erklärung einiger technischer Grundbegriffe zur automatischen Spracherkennung, <i>AK Spracherkennung, Sprachgenerierung und Phonetische Datenbanken</i>	39
GLDV-JAHRESTAGUNG 1987	
Analyse und Synthese gesprochener Sprache	40
Bemerkungen zu den Vorträgen der Jahrestagung 1987 der GLDV, <i>Meier, G.</i>	41
TAGUNGSBERICHTE	
<i>Sprachwissenschaft im Computerzeitalter (43), Computereinsatz in der praktischen Lexikographie (45), Anwendung von Repräsentationstechniken (47), Anwenderworkshop des AUTOCAT-Projekts (48), Künstliche Intelligenz – Sprachforschung (50)</i>	
NACHRICHTEN	
<i>Chancen für Philologen (51), Nichtnumerische Datenverarbeitung in den Geisteswissenschaften (51), Schwerpunkt Maschinelle Sprachverarbeitung an den Universitäten Stuttgart und Tübingen (52), Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (53), Offener Brief zur Einrichtung des KI-Zentrums (54), Parallelverarbeitungsmodelle für Problemlösungen in der KI (54)</i>	
REZENSIONEN	
Lenders, W.; Willée, G.: Linguistische Datenverarbeitung – ein Lehrbuch, <i>Schwanke, M.</i>	55
Lustig, G. (Hrsg.): Automatische Indexierung zwischen Forschung und Anwendung, <i>Schneider, Ch.</i>	56
PUBLIKATIONEN	
<i>Neuere Literatur zur Linguistischen Datenverarbeitung (57), FLF – Frankfurter Linguistische Forschungen (65), Projekt SEMSYN – New Publications (18)</i>	
VERANSTALTUNGEN	
<i>Veranstaltungskalender (67), Neue Ansätze in der computerlinguistischen Morphologie und Phonetik (70), Linguistik und Computer (GAL) (70), Theoretische Grundlagen der Computerlinguistik (70), Int. Conference on Data Bases in the Humanities and Social Sciences (70)</i>	
ARBEITSKREISE	
<i>Rechtliche Probleme bei der Nutzung von lexikographischen und terminologischen Datenbanken für wissenschaftliche Zwecke (71), AK "LDV und Nachbarn" (75), Arbeitskreis Spracherkennung, Sprachgenerierung und phonetische Datenbanken (75), Vorschläge zur Konturierung des Faches Computerlinguistik (76), Kontaktadressen der Arbeitskreise (7)</i>	
MITTEILUNGEN AUS DER GLDV	
<i>Aus der Arbeit der GLDV (79), Der Schatzmeister informiert, bittet, mahnt ... (80), Neue Mitglieder in der GLDV (80), Das LDV-Forum im Abonnement (80), Gutachterwahlen bei der DFG (80)</i>	